

Angst vorm Einstieg- normal?

Beitrag von „Kris24“ vom 2. Januar 2024 14:48

[Zitat von Joker13](#)

Ich auch. Inklusive dem Klassiker "ich schwör's euch, gestern hat das noch geklappt!"



Ich auch (nach Tipp von meinem Seminarlehrer). Er erzählte uns, dass er alles immer ausprobiert habe bis auf Natriumchlorid in Wasser auflösen. Prompt löste es sich nicht in einer Lehrprobe auf. Lösung, sein damaliger Sammlungsleiter hatte irgendein Speisesalz in die Chemikalienflasche gefüllt, um Geld zu sparen. Und das war halt nicht 100 % rein.

Allerdings hätte es bei Wolfgang Autenrieth am Vortag gut gehen können. Ich kenne ähnliche Erlebnisse (Wechsel einer Gaskartusche und ebenfalls Wasserstoff), wo es tausend mal gut ging und einmal nicht. Es sind für mich einfach Beispiele bei der (mehr) fachliches Hintergrundwissen notwendig ist.

In Chemie hatte ich im Laufe der Zeit 2 kritische Situationen, die aber absolut unkritisch abliefen, weil ich zusätzliche Sicherheiten eingebaut habe. Allerdings führe ich den Springbrunnenversuch nicht mehr mit extra getrockneten Ammoniak im Rundkolben durch. ("Nasser" Ammoniak im großen Reagenzglas tut es auch.)